



Vorlage VA_27/2019
zur öffentlichen Sitzung des
Verwaltungsausschusses
am 01.07.2019

An die
Mitglieder
des Verwaltungsausschusses

Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf - Angebote des Landratsamts für die Mitarbeitenden

1. Ausgangslage

Mit einer guten Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf möchte das Landratsamt um gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werben. Wir sind in einer Konkurrenzsituation mit anderen Arbeitgebern und im mittleren Neckarraum wird es immer schwieriger, Stellen zu besetzen. Der Kampf um die „besten Köpfe“, um engagierte Nachwuchskräfte, ist längst entbrannt. Aufgrund der guten Konjunkturlage sind die Stellen in der Wirtschaft oft attraktiver, vor allem, weil sie besser bezahlt sind. In dieser Konkurrenzsituation muss sich der Landkreis mit familienfreundlichen Angeboten engagieren. Dies gilt ganz besonders vor dem Hintergrund, dass in den nächsten Jahren die Kolleginnen und Kollegen der geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand gehen.

Vor diesem Hintergrund ist die Entscheidung des Kreistags, eine betriebliche Kindertagesstätte für bis zu 40 Kindern einzurichten goldrichtig.

Schon in der Vergangenheit haben wir aktiv familienfreundliche Angebote realisiert. Mit dieser Vorlage beantworten wir eine Frage aus der Mitte des Kreistags vom 12. April 2019. Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den Erhebungsstichtag 30.06.2018.

2. Sachstand

Flexible Arbeitszeiten

Wir haben eine Dienstanweisung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit vom 13. September 1999, die es erlaubt, die Arbeitszeiten sehr individuell zu gestalten. Unter der Voraussetzung, dass die Öffnungszeiten abgedeckt sind, sind Sonderabsprachen mit den jeweiligen Vorgesetzten möglich. Die gleitende Arbeitszeit ist eingerichtet, Arbeitszeitkonten sind eingeführt und es bestehen großzügige Gleitzeitmöglichkeiten.

Gute Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten

Teilzeitarbeit ist eine gerne genutzte Möglichkeit, um Familie, Pflege und Beruf in Einklang zu bringen. Über 40 Prozent unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teilzeit beschäftigt, mit steigender Tendenz. Während im Jahr 2008 442 Personen (rd. 32,3%) teilzeitbeschäftigt waren, sind es im Jahr 2018 814 Personen (rd. 40,1%). Wir legen Wert darauf, dass alle freiwerdenden Stellen nach Möglichkeit mit dem Hinweis auf die Teilbarkeit der Stelle ausgeschrieben werden.

Einrichtung von Telearbeit und Homeoffice

Homeoffice bzw. Telearbeit ist für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine attraktive Möglichkeit, weiterhin aktiv im Dienst zu sein und trotzdem den familiären Ansprüchen gerecht zu werden. Es bestehen derzeit 117 Telearbeitsplätze (rd. 6 %). 94 Frauen (rd. 80%) und 23 Männer (rd. 20%) nehmen davon Gebrauch. Darunter sind 7 Führungskräfte.

Beurlaubung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Der Anteil der aus familiären und sonstigen Gründen beurlaubten Frauen und Männer beträgt rd. 5,9 % (120 Personen), 87 Personen hiervon aus familiären Gründen. Kinderbetreuung oder aber die Pflege von nahen Angehörigen sind überwiegend die Gründe für eine längere Beurlaubung. Wir können diese Arbeitsplätze mit Zeitarbeitskräften besetzen.

Kantine

Eine attraktive Kantine ist unser Vorteil. Die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in unserer Kantine zu vergünstigten Preisen mit ihren Eltern zu Mittag essen. Viele Eltern nehmen auch das Mittagessen in den Behältnissen mit nach Hause und können so Freiräume schaffen. Täglich essen rund 450 Personen in unserer Kantine.

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs durch ein Firmenticket

Wer sein Fahrzeug zu Hause lässt und stattdessen mit Bus oder Bahn zur Arbeit kommt, kann beim Landratsamt eine sehr großzügige Regelung nutzen. 75 Prozent der Kosten einer Monats- oder Jahresfahrkarte, jedoch max. 80 Euro monatlich, werden als Zuschuss gewährt. Durch den Erwerb eines Firmentickets können – zu bestimmten Zeiten – Kinder unentgeltlich mitgenommen werden.

Fort- und Weiterbildung

Das Landratsamt bietet regelmäßig Fortbildungen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf an. Teilnahmeberechtigt sind auch die beurlaubten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bereitstellung eines Intranetzgangs für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Auch die beurlaubten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten auf Wunsch einen Intranetzgang über ihre private E-Mail-Adresse. Der Zugang zu Rundschreiben, Stellenausschreibungen und Fortbildungsmöglichkeiten ist dadurch allen eröffnet.

Betriebskinderkarten „KNAX-Garten“ der Kreissparkasse Ludwigsburg

Schon bisher hat der Landkreis dort 5 Belegplätze, die von Mitarbeiterkindern in Anspruch genommen werden können.

3. Weitere Vorgehensweise

Das Landratsamt ist aus den dargestellten Gründen interessiert, den vorhandenen Angebotskatalog bedarfsgerecht zu erweitern.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme